

Drucksache Nr. 15-1732-12018

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Julia Stock – Senior-Blumenberg-Gang 1 – 30159 Hannover

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Frau Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
06. AUG. 2018		
CA		

Hannover, 5.8.2018

**Vorschlag** gem. § 94 NKomVG i. V. m. § 12 der Hauptsatzung der LHH und  
30 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Sitzung  
des Bezirksrates  
**Umgestaltung Celler Str. stadtauswärts**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Der Bezirksrat Mitte schlägt vor, den Fahrradstreifen im Bereich der Celler Straße stadtauswärts bereits ab der Kreuzung Hamburger Allee als eigenen Fahrstreifen auf der Fahrbahn auszubauen und auf eine Fahrspur für den KFZ-Verkehr zu verzichten.

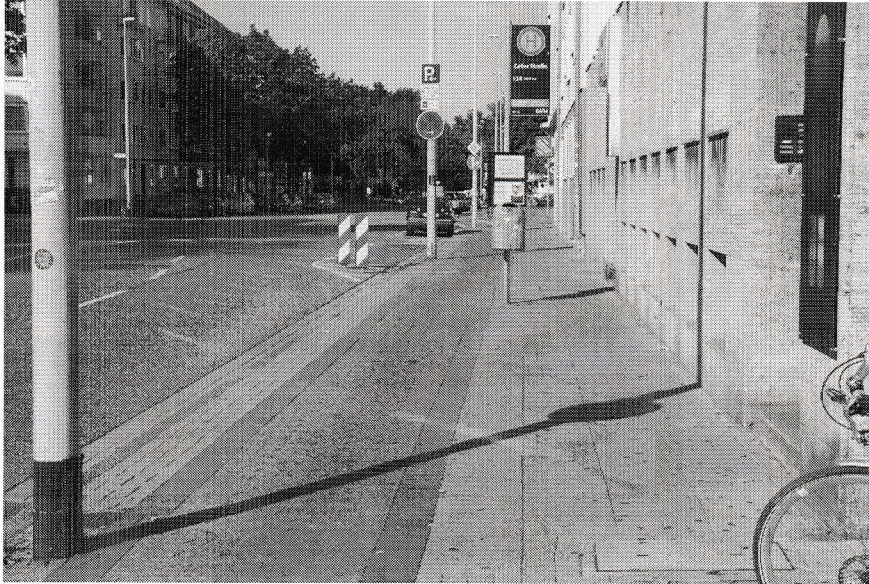
**Begründung:**

Im Bereich der Celler Straße stadtauswärts zwischen Hamburger Allee und Sodenstraße wird der Radverkehr auf dem Bürgersteig über einen engen Radweg geführt. Danach wird dieser Radweg als eigene Spur auf der Fahrbahn geführt. Sowohl auf dem eng geführten Radweg als auch auf Grund der unübersichtlichen Abbiegesituation in die Sodenstraße kommt es immer wieder zu unfallträchtigen Situationen. Dem kann Abhilfe geschaffen werden, wenn bereits ab der Kreuzung Hamburger Allee, eine eigene Fahrradspur auf der Fahrbahn geschaffen wird. Im Zusammenhang mit dem Antrag „Umgestaltung Kreuzung Celler Str./ Hamburger Allee“ wäre die zweite Fahrspur für den KFZ-Verkehr ohnehin entbehrlich. Gleichzeitig wäre mit dem Wegfall dieser zweiten Fahrspur, die Reisverschlussregelung im Bereich Sodenstraße aufgehoben, die für sich genommen bereits unfallträchtig ist und kurze Autorennen provoziert.

# BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Fraktion im Bezirksrat Mitte



Julia Stock  
Fraktionsvorsitzende